

Regierungsratsbeschluss

vom 16. September 2003

Nr. 2003/1712

Bildungszentrum Wallierhof; Umnutzung Dienstwohnung / Büro Bildungszentrum Wallierhof

1. Ausgangslage

Die Platzverhältnisse für Büroräume im Bildungszentrum Wallierhof waren seit längerem äusserst knapp. So wurde z.B. ein Zimmer des Internats als Mehrplatzbüro verwendet und einzelne Arbeitsplätze wurden zum Teil durch mehrere Mitarbeiter benutzt. Ausserdem wurden Zimmer der leerstehenden Dienstwohnung im zweiten Stock des Hauptgebäudes als Sitzungsräume und Notbüros verwendet. In diesen Räumlichkeiten war die Beleuchtung für den Bürobetrieb nicht geeignet und die elektrische Anlage entsprach nicht mehr den heutigen Sicherheitsanforderungen. Zudem fehlte sowohl die Erschliessung durch die Telefonie als auch die EDV-Vernetzung.

Durch einen zusätzlichen Leistungsauftrag mit dem Amt für Umwelt wurde auf den 1. April 2003 eine Person zusätzlich angestellt, was einen weiteren Büroarbeitsplatz erforderte. Dazu wurde das als Mehrplatzbüro genutzte Internatszimmer wieder durch den Internatsbetrieb beansprucht. Dies führte sehr kurzfristig zum Bedarf an geeigneten Büroarbeitsplätzen. Dieser dringende Bedarf konnte durch eine sanfte Sanierung und Umnutzung der leerstehenden Dienstwohnung gedeckt werden.

2. Erwägungen

Aus dem Budget des Hochbauamtes konnten die geschätzten Kosten von ca. 47'000 Franken in der nötigen Frist nicht finanziert werden. Zur Aufrechterhaltung des Betriebes wurde im Einvernehmen mit dem Hochbauamt entschieden, die nötigen Massnahmen für die Sanierung und Umnutzung der Dienstwohnung in Büros mit einer Finanzierung über das Globalbudget des ALW vorzunehmen. Dieser Entscheid wurde auf der Grundlage des RRB 2001/1078 und des Berichts des Regierungsrates vom 22. Mai 2001 gefällt. Danach können in ausserordentlichen Situationen auch die übrigen Globalbudget-Dienststellen grössere Unterhaltsarbeiten, mit einer Ausnahmewilligung durch das Hochbauamt bzw. bei Kosten über 50'000 Franken durch den Regierungsrat, selbst finanzieren. Das Hochbauamt hat der geplanten Massnahme auf der Basis einer Kostenschätzung von 47'000 Franken zugestimmt. Infolge nicht vorhersehbarer Zusatzaufwendungen im Bereich Elektro-Installationen wurden die geschätzten Kosten von 47'000 Franken überschritten. Die Gesamtkosten für die Sanie-

rung und Umnutzung der Dienstwohnung in Büroräumlichkeiten betragen insgesamt 59'900 Franken, so dass die Zustimmung des Regierungsrates erforderlich ist.

3. **Beschluss**

- 3.1 Der Regierungsrat genehmigt die Finanzierung der Kosten im Umfang von 60'000 Franken für die Umnutzung der Dienstwohnung des Bildungszentrums Wallierhof in Büroräume aus dem Globalbudget des ALW.



Dr. Konrad Schwaller
Staatschreiber

Verteiler

Volkswirtschaftsdepartement

Amt für Landwirtschaft (3) (FS / RRBEntwurf_Umnutzung_Dienstwohnung_BZW)

Bau und Justizdepartement

Hochbauamt

Amt für Finanzen